

SIEBENMETERSCHIESSEN ENTSCHEIDET DIE MEISTERSCHAFT

DAS WAR DAS „STRÖCK-MASTERS 2005“

Es war sicherlich das spannendste Hockey Masters! Und es war auch ein historisches Masters 2005.

Beide Finalsplele wurden erstmals im Penaltyschießen entschieden, ebenso das Relegationsspiel der Herren zwischen dem HC Graz und Westend.

Zwei neue österreichische Meister – mit SV Arminen Koller bei den Herren ein altbekanntes Gesicht, aber mit den Damen des HC Wels ging das erste Mal in der Geschichte des österreichischen Hockeysports ein Staatsmeistertitel nicht nach Wien oder nach Niederösterreich, sondern nach Oberösterreich.

Die Herren des HC HAK Traun schafften das erste Mal in der Vereinsgeschichte den Klassenerhalt in der Bundesliga A, zuvor war den Trauern immer ein Fahrstuhljahr (ein Jahr oben, dann wieder runter) passiert.

Mit dem HC Graz haben wir einen neuen Verein in der Herrenbundesliga (Halle) 2006 und erstmals sind dadurch vier Bundesländer (NÖ, OÖ, STMK, W) in die Bundesliga involviert. Die Grazer schafften überhaupt das erste Mal in der 21 jährigen Vereinsgeschichte den Aufstieg in die höchste Herrenspielklasse.

Damen Finale

HC Saubermacher Wiener Neudorf – HC Wohnpoint Wels 5:5 (3:0), nach Siebenmeterschießen 8:9

Zu Beginn des Damenfinals der diesjährigen Hallenhockey-Meisterschaft schien es, als bliebe alles beim Alten: nach einer kurzen Sturm- und-Drang-Phase der Welsrinnen, in der sie zahlreiche gute Torchancen herausarbeiteten, aber ein ums andere Mal knapp scheiterten und sogar einen Siebenmeter vergaben, übernahm der zu diesem Zeitpunkt der noch amtierende Hallenmeister Wiener Neudorf die Kontrolle und zog durch Tore von Carolin Körper und Regina Krynedl 3:0 davon. Mit diesem Stand ging man auch in die Halbzeit und manch einer hatte sich schon damit abgefunden, dass der Staatsmeistertitel auch dieses Mal nach Neudorf geht.

Nicht so jedoch die Wohnpoint-Mädels, die motivierter und konzentrierter aus der Pause kamen als ihre Gegnerinnen und mit Beginn der zweiten Halbzeit den aktiven Part übernahmen. Nach einer, durch die heute sensationell spielende Dolores Peranic, verwandelten kurzen Ecke und einem Feldtor durch Jana Sarova ließ Peranic bei einem Siebenmeter der Neudorfer Torfrau Zuza Popelkova keine Chance und netzte zum Ausgleich.

Wenig später brachte Caro Körper jedoch mit ihrem dritten Tor die Niederösterreicherinnen wieder in Führung, doch Wels zog unmittelbar nach. Noch einmal konnten die Neudorferinnen einen Vorsprung erzielen, doch wieder schafften sie es nicht, ihn bis zum Ende zu retten: Sekunden vor dem Schlußpfeiff erzielten die Oberösterreicherinnen den Ausgleich und hielten die Hoffnung mit dem Einzug ins Sie-



Ströck HOCKEY MASTERS 05
10. bis 12. Februar 2005
in Partnerschaft mit **UNIQA**

AKTUELL & WICHTIG

RUSTRA: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Montag, 21. Februar 2005

benmeterschießen am Leben. Die Ausbeute im ersten Durchgang des Siebenmeterschießens war dann auf beiden Seiten ungewöhnlich schwach - nur je zwei der je fünf Schützinnen konnten Treffer erzielen. In der ersten Runde des dann folgenden Sudden Death Penalty-Schießens verwandelten Peranic und Körper sicher. In der nächsten Paarung trat Jirikova für Wels an, die ihren ersten Siebenmeter neben das Tor gesetzt hatte. Im zweiten Versuch gab sie sich jedoch keine Blöße und brachte ihre Mannschaft in Führung. Auf der anderen Seite trat Veteranin Regina Krynedl an, deren Schuss aber nur an die Latte ging. Damit war der Sieg der Oberösterreicherinnen fixiert. Fazit: Ein an Dramatik kaum zu überbietendes Finalspiel und ein kräftiges Zeichen dafür, dass auch im Damenhockey das Feld breiter geworden ist und die Zeiten der absoluten Dominanz der Neudorfer Damen endgültig vorbei sind.

Herren Finale

SV Arminen Koller Transporte - Post SV Wien 2:2 (0:1), nach Siebenmeterschießen 7:6

Ein wenig anders als im Damenendspiel verläuft die Dynamik im Herrenfinale: von Anfang an zeigen sich beide Teams einander vollkommen ebenbürtig und keine der Mannschaften kann einen nennenswerten Vorteil herausarbeiten. Die veranstaltenden Postler erzielen zwar das erste Tor und können ihren Vorsprung auch durch die hart umkämpfte erste Halbzeit bis in die Pause halten, es gelingt ihnen aber nicht, sich mit einem zweiten Treffer abzusichern. Auf der anderen Seite drücken die Arminen auf den Ausgleich, doch die exzellente Post-Verteidigung läßt kaum gute Chancen zu.



In der zweiten Halbzeit jedoch geht den Arminen-Herren dann „der Knopf auf“ und mit zwei schnellen Toren übernehmen sie die Führung. Doch Post gibt nicht auf und erzielt den Ausgleich zum 2:2. Sechseinhalb Minuten vor Spielende dann ein schwerer Schlag für Arminen: Marcin Nyckowiak kollidiert mit einem in vollem Lauf befindlichen Postspieler und muss mit einer Schulterverletzung das Feld verlassen. Doch fällt Nyckowiak nicht nur endgültig für das Spiel aus, ihm wird auch die Schuld am Zusammenstoß zugesprochen und er wird mit einer Zeitstrafe von fünf Minuten belegt. Die Postfüchse aber können die Überzahl nicht nutzen und so steht das Ergebnis noch immer bei 2:2, als die Arminen wieder vollzählig sind.

Hockeynachrichten 2005 – 07

Wenige Sekunden vor der Sirene arbeiten die Post-Herren dann noch eine Ecke heraus, die den Regeln entsprechend nach dem Spielende ausgeführt wird. Der Arminen-Torwart Alois Podlesak wehrt einen guten Schuß grandios ab und wie das Damenfinale geht auch dieses Spiel ins Siebenmeterschießen.

Nach einer bis dahin perfekten ersten Runde, in der alle Schützen ihren Siebenmeter verwandeln, tritt Elmar Stremitzer als letzter Schütze des Post SV zum alles entscheidenden Penalty an, doch er setzt den Ball neben das Tor und macht damit Arminen zum neuen österreichischen Meister.

Fazit: Eine äußerst spannende Begegnung auf höchstem technischen Niveau, die deutlich gezeigt hat, dass das österreichische Herrenhockey mit den Weltbesten mithalten kann.

Neben der Vergabe der Staatsmeistertitel wurden auch zahlreiche Spieler individuell geehrt:

Torschützenkönige

Tomasz Szmidt (SV Arminen Koller Transporte, 29 Saisontore)
Carolin Körper (HC Saubermacher Wiener Neudorf, 37 Saisontore)

Beste Torwarte des "Ströck-Hockeymasters in Partnerschaft mit Uniq"ä

Fabian Steinlechner (Post SV Wien)
Zuzanna Popelkova (HC Saubermacher Wiener Neudorf)

Beste Spieler des "Ströck-Hockeymasters in Partnerschaft mit Uniq"ä

Armin Stremitzer (Post SV Wien)
Dolores Peranic (HC Wohnpoint Wels)

Edi Seliger

MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE

DAMEN BUNDESLIGA

Wr. Neudorf Arminen Koller 8:3 (4:1)

Bretz/Sedy B. – Füllenhals-Liegle, Löffler, Krynedl, Körper 4, Dragosits; Schützenauer, Anderlik Ch., Buser

Wohnpoint Wels WAC 4:2 (2:1)

Eilmer T./Haubenwallner – Jirikova, Sarova 2, Stankova; Klausbrunner 2

Post SV HC Wien 5:1 (2:0)

Langer/Pechböck B. – Fürst, Plavec, Stanzl, Unterkircher, Widhalm; Rab

AHTC Prater HS 4:0 (1:0)

Haubenwallner/Bretz – Poppitz, Prenner, Zerbs 2

Wr. Neudorf Wohnpoint Wels 5:5 (3:0), nach Siebenmeterschießen 8:9

Blasch/Wolter – Körper 4, Krynedl; Peranic 3, Sarova 2
7m-Schießen: Körper 2, Krynedl; Peranic 2, Jirikova, Biermair

HERREN BUNDESLIGA

WAC-Tecton Arminen Koller 3:4 (2:4)

Blasch/Wolter – Fischer, Fail, Mayer M.; Szmidt, Lukaszewski, Nyckowiak, Laskowski

AHTC Post SV 6:8 (1:2)

Blasch/Wolter – Proksch 3, Graser 2, Monghy; Stremitzer A., Hübner Th., Stanzl, Kases 3, Stremitzer E., Hübner To.

Westend HC Graz 5:5 (2:2), nach Siebenmeterschießen 7:9

Stanzl W./Ronczay – Berger Ma. 2, Rudofsky 2, Wressnig J.; Kubassa, Pokorny 3, Promitzer
7m-Schießen: Berger, Wurnig; Kubassa, Hartmann, Pokorny, Promitzer

HAK Traun Universitas 9:2 (4:2)

Eilmer T./Körper R. – Schicklgruber, Lamb 2, Brunn, Niederleitner, Steindl, Huber, Hintermüller 2; Günther 2

Arminen Koller Post SV 2:2 (0:1), nach Siebenmeterschießen 7:6

Blasch/Wolter – Böck, Nyckowiak; Stremitzer A., Hübner To.
7m-Schießen: Lukaszewski; Laskowski, Böck, Szmidt, Mrkvicka; Kases, Radek, Stremitzer A., Tarnoczi

U10

Post SV AHTC 2:3 (0:2)

Rusnjak/Handel-Mazzetti B. – Unterkircher 2; Fuchs 3

HALLENEUROPACUP IN WIEN

WERNER CONSULT presents the 16th European Men Indoor Club Championship

Wiener Stadthalle /Halle B 18-20 February 2005

Pool A

Club an der Alster (GER)
AD Lousada (POR)
KS Poczowiec (POL)
WAC-Tecton (AUT)

Pool B

Lille HC (FRA)
HC Rotweiss (SUI)
Orient Lyngby (DEN)
Oranje Zwart (NED)

Freitag 18. Februar 2005

10:00 B Lille HC – Oranje Zwart

11:00 B HC Rotweiss – Orient Lyngby

12:00 A Club an der Alster – WAC-Tecton

13:00 A AD Lousada – KS Poczowiec

14:00 Schülerspiel

16:00 B Lille HC – Orient Lyngby

17:00 B HC Rotweiss – Oranje Zwart

18:00 A AD Lousada – WAC-Tecton

19:00 A Club an der Alster – KS Poczowiec

Samstag 19. Februar 2005

10:00 B Lille HC – HC Rotweiss

11:00 B Orient Lyngby – Oranje Zwart

12:00 A KS Poczowiec – WAC-Tecton

13:00 A Club an der Alster – AD Lousada

14:00 Pressematch

16:00 3A - 4B

17:15 3B - 4A

18:30 1A - 2B

19:45 1B - 2A

ab 20 Uhr Playersnight Eintritt EUR 5.–

Sonntag 20. Februar 2005

10:00 Spiel um Platz 7

11:30 Spiel um Platz 5

13:00 Spiel um die Bronzemedaille

14:30 Finale

Bei allen Spielen Eintritt frei!
Players night am Samstag, den 19.
Februar 2005 ab 20.00 Uhr,
Eintritt EUR 5.–



SICHTUNGSLEHRGANG HERREN

Sichtungungslehrgang am 12. und 13. März 2005

Zeit: Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr, Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmer:

Podlesak, Steinlechner, Buchta, Fail, M.Graser, Jelinek, Ringler, Lamin-ger, Mayer, Mrkwicka, Netal, A.Stremitzer, E.Stremitzer, Stanzl, C.Sedy, Monghy,, Körper, M.Fischer, Tarnoczi, L.Graser, P.Fischer, Polak, Proksch, Thiltges, Bernhard, Kaltenbacher, Spina, Radek, M.Minar.

Horst Ruoss

LUZERN CUP 2005

Abflug am 18. März 6.55 Uhr in Wien.

Ankunft in Wien am 20. März abends.

Vorläufiges Spielerkader:

Podlesak, Steinlechner, Buchta, Fail, Jelinek, P.Fischer, Mayer, Kaltenbacher, Mrkwicka, Polak, Körper, M.Fischer, Spina, A.Stremitzer, E.Stremitzer, Stanzl, Tarnoczi, Radek, M.Minar.

Nominierung nach dem Lehrgang am 12. und 13. März.

LETZTER STAND DER TERMINE 2005 – HERRENNATIONALMANNSCHAFT

Teamtraining vor den Sommerferien:

Montag, 4.4./ 18.4./ 25.4./ 6.6./20.6. im HST, aufgewärmt von 20.30 – 22.30 Uhr.

18./22.3. Turnier in Luzern

08.-10.4. Turnier in München

28.4./1.5. Polen

So 8.5. Lehrgang

11./12.6. Länderspiel gegen Kroatien in Wels

23./26.6. 4 Nationenturnier mir Schottland, Russland, Kroatien

6./7.8. Lehrgang

12./13.8. Lehrgang in Neudorf oder Wels

19./21.8. Länderspiele gegen Deutschland B, ev. gegen Belgien und Frankreich in Mannheim?

27./28.8. Lehrgang Wels ev. mit RWM/RRK

11./18.9. EM in Rom – Anreise am 9.9., Rückreise am 19.9.2005

Horst Ruoss

QUALIFIKATIONSMODUS FÜR WELTMEISTERSCHAFTEN 2006:

Österreichs Herren mit Chance auf Reise nach China

Der Europäische Hockeyverband (EHF) hat letzte Woche die Details zur Qualifikation für die Feld-Weltmeisterschaften 2006 veröffentlicht, und für Österreichs Herrenteam ergibt sich aus der Aussendung eine interessante Möglichkeit: als Gewinner der diesjährigen European Nations Trophy (EM B-Division) in Rom könnten sie sich für die Teilnahme am WM-Qualifikationsturnier im April 2006 im chinesischen Guangzhou City qualifizieren.

Im Detail funktioniert die Qualifikation wie folgt: bei der Olympiade in Athen und den zugehörigen Qualifikationsturnieren in Madrid bzw. Auckland letztes Jahr haben die europäischen Teilnehmer Plätze für Europa "erspielt", die nun bei den Europameisterschaften an einzelne Nationen vergeben werden.

Herren

Deutschland ist als Veranstalter automatisch für die WM qualifiziert, außerdem qualifizieren sich die beiden bei der EM nächst-bestplatzierten Mannschaften direkt für die WM.

Die übrigen Teams, die bei der EM in Leipzig unter den ersten sechs platziert sind, sichern sich die Teilnahme an der WM-Qualifikation. Falls Deutschland aus der A-Division absteigt, sind das alle qualifizierten Nationen. Steigt Deutschland nicht ab, qualifiziert sich der Sieger der B-EM in Rom ebenfalls für die WM-Qualifikation.

Damen

Wie bei den Herren ist Veranstalter Spanien automatisch für die WM qualifiziert. Weiters gilt folgendes: gewinnt WM-Veranstalter Span-

ien die Europameisterschaft, qualifiziert der EM-Zweite sich direkt für die WM. Ist Spanien EM-Zweiter, so qualifizieren sich der Europameister und der Drittplazierte direkt für die WM. Gewinnt Spanien bei der EM weder Gold noch Silber, qualifizieren sich Europameister und Vize-Europameister für die WM.

Daneben qualifizieren sich die Plätze 3 bis 6 bei der A-EM in Dublin und die erst- und zweitplatzierten Mannschaften aus der B-EM in Baku für das WM-Qualifikationsturnier in Busan (Korea). Auch der 7. des Endklassesments in Dublin qualifiziert sich für Korea, außer wenn Spanien bei der A-EM 8. wird.

Termine

EM A-Div. Herren Leipzig 28.8.-4.9.2005

EM B-Div. Herren (mit Österreich) Rom 11.-18.9.2005

EM A-Div. Damen Dublin 14.-21.8.2005

EM B-Div. Damen Baku 4.-11.9.2005

WM-Qualifikation Herren Changzhou City, China April 2006

WM-Qualifikation Damen Busan, Korea April 2006

VERBANDSTAG 2005

Der Verbandstag Jugend beginnt am 7. Mai um 13.00 Uhr, der Verbandstag für Aktive beginnt um 16.30 Uhr.

Die Vereine werden gebeten, Anträge fristgerecht (bis spätestens 22.4.) einzubringen und einen entsprechenden Vertreter zu nominieren.

Horst Ruoss, VP Sport

LAKTATTEST

Der Laktattest für die Damen- und Herrennationalmannschaft findet am 21. und 22. Februar in IMSB Halle im Ernst Happel Stadion statt. Der Weg ist vom Haupteingang des Ernst Happelstadion beschildet und daher leicht zu finden.

FAIR PLAY TROPHY

Damenbundesliga

Mannschaft	grün	gelb	gelb/rot	Punkte
Wohnpoint Wels	6	6	0	24
Arminen Koller	2	3	0	11
Post SV	2	3	0	11
WAC	4	2	0	10
Wr. Neudorf	4	0	0	4
AHTC	3	0	0	3

Herrenbundesliga

Mannschaft	grün	gelb	gelb/rot	Punkte
WAC	4	5	0	19
Wr. Neudorf	6	4	0	18
Westend	7	3	0	16
HAK Traun	6	3	0	15
Arminen Koller	8	2	0	14
AHTC	4	3	0	13
HC Wien	5	2	0	11
Post SV	3	0	0	3

HAK TRAUN

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung des HC HAK Traun am Montag den 7. März 2005, um 18.30 Uhr im Traunerhof, Schlossstraße 28, 4050 Traun.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Tätigkeitsbericht der Obfrau
3. Tätigkeitsbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenkontrolle und Entlastung der Kassiere
5. Wahl des Kassier-Stellvertreters
6. Beschlussfassung über den Beitritt zum Fachverband ASKÖ (Antrag des Vorstandes vom 29.11.2004)
7. Beschlussfassung über weitere Anträge 1)
8. Allfälliges

Mag. Elisabeth Hasiweder
Obfrau

Markus Schütz
Schriftführer

Hockeynachrichten 2005 – 07

Nr.	Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
103	STH	Mit	16.02.2005	20:30	HC	BHC	Schönbrunn	Ruitner/Sedy C.
358	LIE	Sam	26.02.2005	14:30	U09	WAC	Arminen Koller	Geschl/Gerö
287	LIE	Sam	26.02.2005	15:30	U16w	WAC/AHTC	Arminen Koller	Roncay/Kölbl
288	LIE	Sam	26.02.2005	16:30	U16w	HC Wien	Post SV	Berger Mi./Ringler
357	LIE	Sam	26.02.2005	17:30	U09	AHTC	Post SV	Lukaszweski/Matuschewski H.
289	LIE	Sam	26.02.2005	18:30	U16w	Arminen Koller	Post SV	Kölbl/Schaller
187	MÖD	Sam	26.02.2005	14:30	U18	HC Wien	Arminen Koller	Losonczy/Stanzl W.
188	MÖD	Sam	26.02.2005	15:30	U18	HG Mödling	Post SV	Eilmer T./Dobritzhofer
190	MÖD	Sam	26.02.2005	16:30	U18	AHTC/WAC	HC Wien	Stanzl W./Eilmer T.
192	MÖD	Sam	26.02.2005	17:30	U18	Post SV	Arminen Koller	Dobritzhofer/Losonci
191	MÖD	Sam	26.02.2005	18:30	U18	HG Mödling	AHTC/WAC	Eilmer T./Stanzl W.
189	LIE	Son	27.02.2005	10:00	U18	Arminen Koller	HG Mödling	Bretz/Stanzl W.
193	LIE	Son	27.02.2005	11:00	U18	AHTC/WAC	Post SV	Eilmer M./Eilmer T.
291	LIE	Son	27.02.2005	12:00	U16w	HC Wien	Arminen Koller	Roncay/Ringler
194	LIE	Son	27.02.2005	13:00	U18	HC Wien	HG Mödling	Stanzl W./Bretz
292	LIE	Son	27.02.2005	14:00	U16w	Post SV	WAC/AHTC	Eilmer M./Sorgner
254	LIE	Son	27.02.2005	15:00	U12a	WAC	Westend A	Roncay/Sorgner
196	LIE	Son	27.02.2005	17:00	U18	Arminen Koller	AHTC/WAC	Bretz/Stanzl W.
195	LIE	Son	27.02.2005	18:00	U18	Post SV	HC Wien	Eilmer M./Eilmer T.
290	LIE	Son	27.02.2005	19:00	U16w	WAC/AHTC	HC Wien	Berger Mi./Ronczay
918	NEU	Son	27.02.2005	11:00	U10-F	Arminen Koller	WAC	Hießmayr/Langer R.
919	NEU	Son	27.02.2005	13:00	U10-F	AHTC	HC Wien	Hießmayr/Langer R.
920	NEU	Son	27.02.2005	15:00	U10-F	S1	S2	Hießmayr/Langer R.
909	LIE	Sam	05.03.2005	14:30	U14-F	Arminen Koller	HC Wien	Kamendy/Proksch P.
293	LIE	Sam	05.03.2005	15:30	U18w	Arminen Koller	WAC	Sedy B./Pechböck B.
910	LIE	Sam	05.03.2005	16:30	U14-F	AHTC	3	Kamendy/Pechböck B.
294	LIE	Sam	05.03.2005	17:30	U18w	WAC	Neudorf/Post	Eilmer T./Klar
911	LIE	Sam	05.03.2005	18:30	U14-F	S1	S2	Kamendy/Pechböck B.
295	LIE	Sam	05.03.2005	19:30	U18w	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Proksch P./Klar
912	MÖD	Sam	05.03.2005	14:00	M-F	Post SV	HC Wien	Losonczy/Langer R.
913	MÖD	Sam	05.03.2005	15:00	M-F	Arminen Koller	HG Mödling	Losonczy/Roncay
914	MÖD	Sam	05.03.2005	17:00	M-F	S1	S2	Losonczy/Langer R.
128	TRA	Sam	05.03.2005	15:00	HD	MSV Wels	THC Linz	Lamb/Höllinger
132	TRA	Sam	05.03.2005	16:00	HD	Traun 2	Wels 2	Steindl M./Geschl
126	TRA	Sam	05.03.2005	17:00	HD	Olympia	HC Eisenstadt	Greuling-Mayer/Brunn
120	TRA	Sam	05.03.2005	18:00	HD	Traun 2	THC Linz	Freimüller/Neuretter
116	TRA	Sam	05.03.2005	19:00	HD	MSV Wels	HC Eisenstadt	Schaller/Steindl M.
114	TRA	Sam	05.03.2005	20:00	HD	Olympia	Wels 2	Hollerer/Höllinger
354	LIE	Son	06.03.2005	9:30	U09	Arminen Koller	Post SV	Handel-Mazzetti/Kunak
356	LIE	Son	06.03.2005	10:30	U09	HC Wien	AHTC	Stanzl B./Stanzl W.
915	LIE	Son	06.03.2005	11:30	U12-F	WAC	HC Wien	Proksch P./Klar
903	LIE	Son	06.03.2005	12:30	U16-F	Arminen Koller	Wr. Neudorf	Kamendy/Haubenwallner
916	LIE	Son	06.03.2005	13:30	U12-F	HC Wels	Arminen Koller	Klar/Sedy B.
904	LIE	Son	06.03.2005	14:30	U16-F	AHTC	HC Wien	Kamendy/Eilmer T.
296	LIE	Son	06.03.2005	15:30	U18w	WAC	Arminen Koller	Roncay/Haubenwallner
917	LIE	Son	06.03.2005	16:30	U12-F	S1	S2	Proksch P./Sedy B.
297	LIE	Son	06.03.2005	17:30	U18w	Neudorf/Post	WAC	Eilmer T./Klar
905	LIE	Son	06.03.2005	18:30	U16-F	S1	S2	Kamendy/Roncay
298	LIE	Son	06.03.2005	19:30	U18w	Arminen Koller	Neudorf/Post	Proksch P./Haubenwallner
115	TRA	Son	06.03.2005	9:00	HD	Traun 2	HC Eisenstadt	Greuling-Mayer/Sternisa
112	TRA	Son	06.03.2005	10:00	HD	Wels 2	THC Linz	Höllinger/Schüller
119	TRA	Son	06.03.2005	11:00	HD	Olympia	MSV Wels	Steindl M./Lamb
108	TRA	Son	06.03.2005	12:00	HD	THC Linz	HC Eisenstadt	Freimüller/Schaller
122	TRA	Son	06.03.2005	13:00	HD	MSV Wels	Wels 2	Steindl T./Hollerer
124	TRA	Son	06.03.2005	14:00	HD	Traun 2	Olympia	Greuling-Mayer/Freimüller
136	TRA	Son	06.03.2005	15:00	HD	Wels 2	HC Eisenstadt	Schaller/Höllinger
133	TRA	Son	06.03.2005	16:00	HD	Olympia	THC Linz	Freimüller/Neuretter
125	TRA	Son	06.03.2005	17:00	HD	Traun 2	MSV Wels	Steindl M./Schaller

TABELLEN

ENDSTAND DAMEN-BUNDESLIGA

1. Wohnpoint Wels
2. HC Wr. Neudorf
3. WAC
4. Arminen Koller
5. AHTC
6. Post SV

ENDSTAND HERREN-BUNDESLIGA

1. Arminen Koller
2. Post SV
3. WAC-Tecton
4. AHTC
5. Wr. Neudorf
6. HC Wien
7. HAK Traun
8. Westend

ENDSTAND DAMEN B

1. HC Wien
2. Prater
3. HG Mödling
4. HC Graz
5. Westend
6. HC Hernals

ENDSTAND HERREN B

1. Universitas
2. HC Graz
3. HG Mödling
4. HC Hernals
5. Prater HS
6. Blau Gelb

ENDSTAND DAMEN C

1. HGM 2
2. Universitas
3. Wels 2
4. Austria
5. Neudorf 2

HERREN C

1. HGM 2	6 5 0 1	33 24	9 15
2. BHC	5 2 1 2	22 25	-3 7
3. HC Wels	6 2 1 3	29 33	-4 7
4. Schönbrunn	5 1 0 4	35 37	-2 3

HERREN D

1. Olympia	5 4 0 1	16 4	12 12
2. THC Linz	5 4 0 1	34 11	23 12
3. Traun 2	5 3 0 2	22 17	5 9
4. Wels 2	5 2 1 2	13 14	-1 7
5. MSV Wels	5 1 1 3	10 31	-21 4
6. HC Eisenstadt	5 0 0 5	3 21	-18 0

U16

1. Arminen Koller	5 5 0 0	53 7	46 15
2. AHTC	5 4 0 1	36 16	20 12
3. HC Wien	5 2 0 2	20 26	-6 6
4. Wr. Neudorf	5 2 0 3	19 43	-24 6
5. WAC	5 1 0 4	15 25	-10 3
6. HG Mödling	5 1 0 4	16 42	-26 3

MÄDCHEN

1. Post SV	6 6 0 0	41 3	38 18
2. Arminen Koller	6 4 0 2	18 8	10 12
3. HG Mödling	6 2 0 4	8 27	-19 6
4. HC Wien	6 0 0 6	5 34	-29 0

U14

1. Arminen Koller	8 8 0 0	79 24	55 24
2. AHTC	8 6 0 2	62 15	47 18
3. Post SV	8 2 2 4	24 41	-17 8
4. HC Wien	8 1 1 6	22 68	-46 4
5. HAK Traun	8 1 1 6	21 60	-39 4

U12A

1. WAC	6 6 0 0	56 4	52 18
2. HC Wels	8 5 1 2	37 24	13 16
3. Wr. Neudorf	7 3 1 3	26 30	-4 10
4. AHTC	8 2 2 4	14 29	-15 8
5. Westend	7 0 0 7	6 52	-46 0

U12B

1. Arminen Koller	8 8 0 0	82 13	69 24
2. HC Wien	8 5 1 2	53 27	26 16
3. Post SV	8 4 1 3	34 24	10 13
4. Red Star	8 0 2 6	7 59	-52 2
5. HG Mödling	8 0 2 6	14 67	-53 2

U10A

1. Arminen Koller	8 8 0 0	114 9	105 24
2. AHTC	8 4 1 3	28 34	-6 10
3. Post SV	8 3 1 4	29 38	-7 10
4. Wr. Neudorf	8 2 1 5	15 44	-29 7
5. HC Wels	8 1 1 6	15 76	-61 4

U10B

1. HC Wien	6 5 1 0	49 8	41 16
2. WAC	6 4 1 1	34 14	20 13
3. Westend	6 2 0 4	11 21	-10 6
4. HG Mödling	6 0 0 6	1 52	-51 0

U09

1. WAC	7 7 0 0	41 8	33 21
2. HC Wien	7 4 1 2	14 15	-1 13
3. AHTC	6 1 2 3	5 21	-16 5
4. Arminen Koller	6 0 4 2	9 15	-6 4
5. Post SV	6 0 1 5	8 18	-10 1